

Wenn der Frühling kommt

Text: Johann Georg Keil (1781–1857), 1834

Melodie: Volksweise

Satz: Ralf Schmid (*1969)

mp

1. Wenn der Früh-ling kommt, von den Ber-gen schaut, wenn der Schnee im Tal und von den

mp

1. Wenn der Früh-ling kommt, von den Ber-gen schaut, wenn der Schnee im Tal und von den

mp

1. Wenn der Früh-ling kommt und von den Ber-gen schaut, der Schnee im Tal und von den

mp

1. Der Früh - - - ling kommt, wenn der Schnee im Ta'

4

Hü - geln taut, wenn die Fin - ken schla - gen und zu tra - ann be -

Hü - geln taut, wenn die Fin - ken schla - ger Ne - ra - gen, dann be -

Hü - geln taut, wenn die F. Nes - te tra - gen, dann be -

Hü - geln taut, die Fin - ken Nes - te tra - gen, dann be -

7

ginnt die 1' Der *mp*

Zeit. Der Früh - - - ling kommt, der *mp*

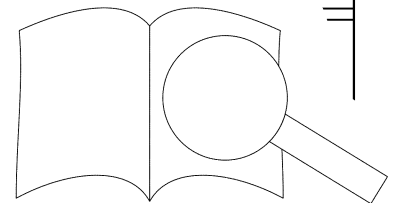
p

mf

mf

Zeit. 2. Wenn der Weich-sel-baum duft - g

die Zeit. 2. Wenn der Weich-sel-baum duft - g



11

Früh - - - - ling, *mp* die Bäch - lein, Bäch-lein
p
 Früh - - - - ling, Bäch - - - - lein
 Stör - che kom - men und der Ku - ckuck schreit, wenn die Bäch - lein quel - len und die
 Stör - che kom - men und der Ku - ckuck schreit, wenn die Bäch - lein quel - len und die

14

quel - len, dann be - ginnt die lie - be gold - ne Zeit. 1. Wenn der Früh - ling komm
mf *f*
 quel - len, dann be - ginnt die lie - be gold - ne Zeit. 1. Wenn der Fri
 Knos - pen schwel - len, dann be - ginnt die Zeit. 1. Wenn Früh - ling
 Knos - pen schwel - len, dann be - ginnt die Zeit Früh - ling, der

18

Ber - gen schaut, wenn der Schnee Hü - geln taut, wenn die
 Ber - gen schaut, wenn der den Hü - geln taut, wenn die
 von den Ber - gen se und von den Hü - geln taut,
 Früh - li im Tal und von den Hü - geln taut, die

21

Fin - ken zu Nes - te tra - gen, dann be - ginnt die lie - be gold - ne Zeit!
 und zu Nes - te tra - gen, dann be - ginnt die lie
 Fin - ken schla - gen, Nes - te tra - gen, dann be - ginnt die
 Fin - ken zu Nes - te tra - gen, dann be - ginnt

